

**Programm zur Internationalen Konferenz
an der Zereteli-Universität Kutaisi (Georgien)**

*Sprache und Literatur im Spannungsfeld von Politik und Ästhetik
Konferenz aus Anlass des 80. Geburtstags von Christa Wolf*



Konferenz vom 20. bis 26. September 2009

**innerhalb der Germanistischen Institutspartnerschaft
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der
Zereteli-Universität Kutaisi**

Sonntag, 20. September 2009

Bis 18 Uhr:
Anreise

18.00 Uhr:
Begrüßung und gemeinsames Abendessen

Hinweis:
Vorträge sollen maximal 25 Minuten dauern.

Sprache und Literatur im Spannungsfeld von Politik und Ästhetik
Konferenz aus Anlass des 80. Geburtstags von Christa Wolf

Programm der Konferenz vom 20. bis 26. September 2009 – GIP HD-Kutaisi

Montag, 21. September 2009

9.00 Uhr

Eröffnung / Begrüßung

10.30 bis 12.00 Uhr

Sektion 1: Christa Wolf im Kontext der Epochen

Prof. Dr. Sibylle Schoenborn, Düsseldorf: Epochenschwelle - Vom Ende der Nachkriegsära zum Beginn des Postkommunismus: Christa Wolf und Thomas Brussig

Dr. habil. Helene Karabegowa, Eriwan: Die Rezeption der Romantik in der Literatur der DDR und im Schaffen von Christa Wolf

30 Minuten Aussprache und Diskussion

12.00 bis 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 bis 17.00 Uhr

Sektion 2: Arbeit mit der Geschichte und dem Mythos

Assistenz-Prof. Dr. Levan Tsagareli, Tiflis: Der „Strom der Heldenlieder“ vs. das „winzige Rinnsal“. Epos als eine maskuline Konstruktion und deren Demontage in Christa Wolfs ‚Kassandra‘.

Daniel Schäf, Kutaissi: ‚Medea. Stimmen‘ und Volker Brauns Erzählung ‚Das Nichtgelebte‘ als ostdeutscher Gegendiskurs.

Dr. Jürgen Joachimsthaler, Heidelberg: Medeia. Die Geschichte einer Entschuldung.

Dr. Irina Schischinaschwili, Kutaissi: Christa Wolfs ‚Moskauer Novelle‘.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

Pause

17.30 bis 19.00 Uhr

Sektion 3:

Prof. Franz Wassermann, Heidelberg: Die Gewalt der Musik im Sozialismus – Konzertvortrag

Abendessen und Ausklang des Konferenztages

Dienstag, 22. September 2009

9.00 bis 11.00 Uhr

Sektion 1: DDR-Autoren innerhalb ihrer Epoche

Dr. Sabine Fischer-Kania, Münster: ‚Kindheitsmuster‘ – ‚Jahrestage‘: Ein Vergleich.

Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch, Heidelberg: Adolf Endler (1930-2009), ‚Zwei Versuche über Georgien zu erzählen‘.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

Pause

11.30 bis 13.00 Uhr

Sektion 2: Christa Wolf – Aspekte der Poetik und Sprache

Prof. Dr. Dali Bachtadse, Tiflis: ‚Wir haben kein anderes Mittel als unsere Worte‘- Christa Wolf ‚Leibhaftig‘ (2002) im Kontext der Wendesprache

Teona Nisharadze, Kutaissi: Syntaktische Stileigenheiten in Christa Wolfs ‚Was bleibt‘.

Ramaz Swanidze, Kutaissi: Handlungsorientierter Umgang mit Literatur im Hochschulbereich am Beispiel der Entstehung einer Talkshow zu Christa Wolf Roman ‚Medea. Stimmen‘.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

13.00 bis 15.00 Uhr

Mittagessen

15.00 bis 18.30 Uhr

Sektion 3: Runder Tisch der DoktorandInnen: Sprachwissenschaft

Präsentationen: 15 Minuten – Aussprache: 60 Minuten

Miranda Gobiani: Asymmetrien der Genderdynamik im Diskurs.

Tinatin Meburischvili: Strukturell-semantische Besonderheiten der Sprichwörter im Deutschen und im Georgischen.

Sophio Eragia: Textkompressionsmittel in der modernen deutschen Sprache.

Ketewan Tchladze: Artikelwörter in den literarischen Texten des 20. Jahrhunderts.

Pheride Swanidze: Grammatisches und soziales Geschlecht in den modernen angewandten deutschen Texten.

Maka Robakidze: Zum Begriff der Hyponomie in den semantischen Phraseologismen in literarischen Texten des 20. Jahrhunderts.

Miranda Zosiashvili: Extralinguistisches Vorwissen und Textverstehen in deutschen angewandten Texten.

Thamtha Bakuradze: Anglizismen in der deutschen ökonomischen Pressesprache.

Salome Shawgulidze: Funktionsverbgefüge im deutsch-georgischen Vergleich.

60 Minuten Aussprache und Diskussion

Abendessen

Mittwoch, 23. September 2009

9.00 bis 11.00 Uhr: Kontroversen – alte und neue!

Sektion 1:

Dr. Nugescha Gagnidse, Kutaissi: Grigol Robakidse (1880-1962) – Grundlagen zur Bewertung eines kontroversen Autors

Dr. Konstantin Bregadse, Tiflis: Grigol Robakidse und sein Roman ‚Die gemordete Seele‘ (dt. Übersetzung 1933) als Erschließung des mythisch-dämonischen Wesens des totalitären (sowjetischen) Staates.

Dr. Maja Tcholadze, Kutaissi: Thomas Manns Wandlung vom Monarchisten zum Demokraten.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

Pause

11.30 bis 13.00 Uhr

Sektion 2: DDR-Autoren innerhalb ihrer Epoche

Dr. Gabriela Ociepa, Breslau: Die politische Dimension der Technik in den frühen Texten von Christa Wolf.

Prof. Dr. Ether Ninua, Tiflis: Spieldeutung als postmodernistische Strategie der Formgestaltung bei E. Strittmater

Dr. Anna Sawko-von Massow, Heidelberg: Tschernobyl und die Folgen. Katastrophen-Bilder in der deutschsprachigen Literatur.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

13.00 bis 15.00 Uhr

Sprache und Literatur im Spannungsfeld von Politik und Ästhetik
Konferenz aus Anlass des 80. Geburtstags von Christa Wolf

Mittagessen

15.00 bis 18.00 Uhr

Sektion 3: Runder Tisch der DoktorandInnen: Literaturwissenschaft

Präsentationen: 15 Minuten – Aussprache: 60 Minuten

Teona Beridze: Die Poetik der Romane von Christa Wolf.

Melania Managadze: Die Ehesäkularisierung nach Theodor Fontanes Roman ‚Effi Briest‘.

Nino Kwirikadze: Detail und Leitmotiv in Thomas Manns ‚Buddenbrooks‘.

Ana Chuchua: Thomas Manns Roman ‚Lotte in Weimar‘ und seine Poetik.

Nestan Khimshashvili: Faustisches und Nichtfaustisches in Thomas Manns ‚Doktor Faustus‘

Elina Meskhi: Zur Spezifik der Tiermetaphorik in Franz Kafkas Parabeln.

Salome Mkheidze: Zur Poetik des Romans ‚Die neuen Leiden des jungen W.‘ von Ulrich Plenzdorf.

Nona Tchumbadze: Die Tendenzen der Postmoderne in Patrik Süskinds Roman ‚Das Parfum‘.

18:30 Uhr

Joachim Bürkert : Film und Vortrag zu Verfilmungen von Christa Wolfs Werk.

Donnerstag, 24. September 2009

9.00 bis 11.00 Uhr

Sektion 1: Europäische und deutsche Literatur

Prof. Dr. Nana Gogolashvili, Tiflis: Die Gretchenfrage der semiotischen Weltmodellierung von künstlerischen Texten in der Postmoderne am Beispiel von G. Grass' Roman ‚Die Rättin‘.

Dr. Yelena Etaryan, Eriwan: Zur Metaphorik im Gedichtzyklus ‚Novemberland‘ von Günter Grass – noch ändern

Leila Thandilashvili, Kutaissi: Christa Wolfs ‚Medea, Stimmen‘.Die Sprache des Romans und seine georgische Übersetzung.

30 Minuten Aussprache und Diskussion

Pause

11.30 bis 13.00 Uhr

Sektion 2: Spurensuche in der Rezeption und Übersetzung

Sprache und Literatur im Spannungsfeld von Politik und Ästhetik
Konferenz aus Anlass des 80. Geburtstags von Christa Wolf

Prof. Dr. Dali Pandshikidse, Tiflis: Probleme der Übersetzung in,Die neuen Leiden des jungen W.' von Ulrich Plenzdorf.

Prof. Dr. Matthias Fritz, Jerevan: Die Jerevaner Gruppe November im Spannungsfeld von Politik und Ästhetik

Prof. Dr. Nanuli Kakauridse, Kutaissi: DDR-Autoren im literarischen Leben Georgiens

Marina Kutchuchidse / Natia Nassaridse, Kutaissi: Vorstellung der Bibliographie der DDR-Autoren in georgischer Übersetzung

Abschließende Aussprache

13.00 bis 15.00 Uhr
Mittagessen

Besichtigung

Abendliches Abschlussessen der Konferenzteilnehmer

Freitag, 25. September 2009: Besichtigungen

Samstag, 26. September 2009: Abreise